Das Kraut, das sich ganz intensiv ins- setzt sich in der Leber ab und wird vom

Fahrrad-Schatz gesucht

Auch Gmünd beteiligt sich ab Samstag an Aktion

SCHWÄBISCH GMÜND (pm). Rätselhafte Hinweise mehren sich in Baden-Württemberg und locken alle Hobbydetektive vor die Tür. Gut gehütete Verstecke in engen Gassen, auf weiten Feldern oder in geheimnisvollen Parks verbergen einen wertvollen Schatz: Rund 140 Fahrradschlösser in 38 beteiligten Kommunen und Landkreisen sind versteckt. Wer das Schloss zuerst findet, gewinnt das dazugehörige Fahrrad. In Schwäbisch Gmünd startet die Fahrradsuche am Samstag, 15. Juli. Ab diesem Zeitpunkt werden auf der Kampagnenwebsite Hinweise zur Suche veröffentlicht.

Also auch in Schwäbisch Gmünd nimmt die AGFK-Kommune in diesem Sommer an der Jubiläumsaktion Finde dein Rad teil, wobei die drei Aktionen an den beiden Samstagen, 15. und 22. Juli, als Schatzsuche und das Gewinnspiel am Samstag, 29. Juli, unterschiedlich gestaltet sind. Je ein Rad – von insgesamt drei Rädern – suchen im Juli einen neuen Radler. Das ist jedoch in Gmünd nicht alles – es gibt noch weitere tolle Aktionen.

Initiator dieses Detektivspiels ist die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V. (AGFK-BW). Denn vor genau 200 Jahren fuhr Freiherr Karl von Drais erstmals auf einer Laufmaschine durch Mannheim. Seine Laufmaschine gilt als Urform des heutigen Fahrrads. In diesem Sommer wird sie 200 Jahre alt – ein Jubiläum, das im Rahmen der AGFK-Jubiläumskampagne Finde dein Rad gefeiert wird und noch mehr Menschen in Baden-Württemberg für das Radfahren begeistern soll.

Um eines der Jubiläumsräder zu gewinnen, gilt es, bei der interaktiven Schatzsuche das dazugehörige Fahrradschloss zu finden. Voraussetzungen für die Teilnahme sind ein Mindestalter von 16 Jahren und ein Smartphone, über das man unterwegs Hinweise der Website abrufen kann. Auf der Kampagnenwebseite werden unter www.finde-dein-rad.de Hinweise veröffentlicht, die spielerisch zum Versteck des Schlosses führen. Gemeinsam mit dem Sponsor Cycle Union aus Oldenburg wurde extra für Finde dein Rad ein hellblaues Fahrrad entwickelt, das hohen Fahrkomfort bietet.

Nach 200 Jahren ist das Fahrrad heute das weltweit am meisten genutzte Verkehrsmittel und ein zentrales Element für die Entwicklung einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Mobilität. Deswegen fördern insgesamt 65 Kommunen und Landkreise den Radverkehr vor Ort im Netzwerk der AGFK-BW. Die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V. (AGFK-BW) ist ein Netzwerk von zurzeit 65 Städten, Landkreisen und Gemeinden. Unterstützt und gefördert vom Land, wollen die Kommunen das Radfahren als selbstverständliche, umweltfreundliche und günstige Art der Fortbewegung fördern, mehr Menschen sicher aufs Rad bringen und ihnen die Freude am Radfahren vermitteln – für eine neue Radkultur in Baden-Württemberg. Finde dein Rad wird vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg gefördert.

- **Ganz konkret auf die „Schatzsuche" mit Gewinnaussichten auf das Fahrrad in Gmünd bezogen: Treffpunkt am kommenden Samstag möglichst auf dem Marktplatz, genau um 9.30 Uhr geht's los. Smartphone bereithalten. Los geht's. Thomas Kaiser, Sprecher des Arbeitskreises Mobilität und Verkehr und lokaler Organisator der Aktion , schätzt, dass die Schatzsucher bereits am Morgen am Ziel sind. Auch zu Fuß darf man sich beteiligen, aber natürlich keinesfalls mit dem Auto.**

Freuen sich auf die Aktion v.l.: Erwin Leuthe (Leitung Stadtplanungs- und Baurechtsamt), Thomas Kaiser und Bettina Winter-Schulligen (Arbeitskreis Mobilität und Verkehr). Foto: hs

2017-07-11